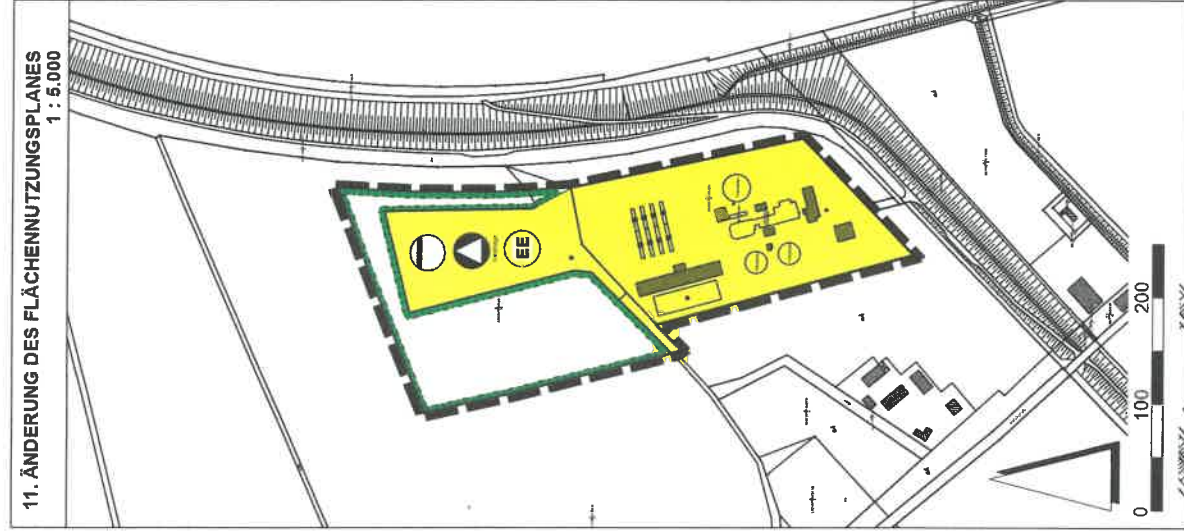
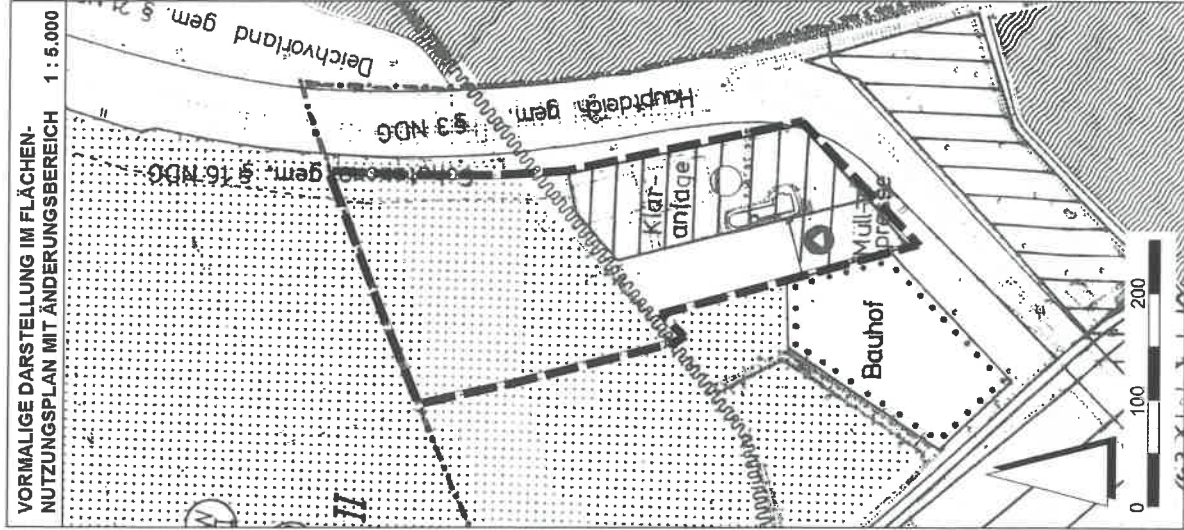




FRÄMDEL

AUFGRUND DES § 1 ABS. 3 DES SAUGSETZES (BAUGB.) I. V. M. § 6 DES NIEDERSÄCHSISCHEN KOMMUNALVERFAHRENSGESETZES HAT DER RAT DER GEMEINDE LANGEBOG DIESE 11. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG BESCHLOSSEN.

LANGEBOG, DEN _____

BÜRGERMEISTER _____ (SIEGEL)

VERFAHRENSVERMERKE

1. **AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**
DER RAT DER GEMEINDE LANGEBOG HAT IN SEINER SITZUNG AM _____ DIE AUFSTELLUNG DER 11. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB. AM _____ ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

LANGEBOG, DEN _____

BÜRGERMEISTER _____

2. **PLANUNTERLAGE**
KARTENGRUNDLAGE ÜBERSICHTSKARTE:
TOPOGRAFISCHE KARTE (TK 25) IM MAßSTAB 1:25.000, STAND: FEBRUAR 2007

KARTENGRUNDLAGE FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG:
AMTSCHE KARTE (AKS) IM MAßSTAB 1:5.000, STAND: SEPTEMBER 2020

HERAUSGEBERVERMERK:
NACH AUSFÜHRUNG DER VERFAHRENSSTREITigkeiten DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERMESSUNGS- UND KATASTERVERWALTUNG

LGLN
Landesamt für Geoinformation und Landmanagement
Landesvermessungsamt Niedersachsen

KARTENGRUNDLAGE VORLÄUFIGE DARSTELLUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN:
WIRKSAMER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE LANGEBOG
IM MAßSTAB 1:5.000, STAND: 1994

HERAUSGEBERVERMERK:
UNBEKANNT

3. **ENTWURF UND VERFAHRENSBETRIEBUNG:**
PROJEKTBEARBEITUNG: DIPL.-JUNGEWISSEN C. BLOCK

Thalen Consult GmbH

4. **VERÖFFENTLICHUNG DES ENTWURFS**
DER RAT DER GEMEINDE LANGEBOG HAT IN SEINER SITZUNG AM _____ DIE VERÖFFENTLICHUNG GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB. BESCHLOSSEN. DAUER DER VERÖFFENTLICHUNGSZEIT: _____ TAGE. WÄHREND DIESER ZEIT SIND ALLE ARTEN UMWELTBEOZUGENER INFORMATIONEN VERFÜGBAR SIND, WURDEN AM _____ ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DER 11. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG WURDEN ZUSAMMEN MIT DEN WESENTLICHEN BEREITS VORLIEGENDE KARTENGRUNDLAGEN AM _____ BIS _____ GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB. VERÖFFENTLICHT.

LANGEBOG, DEN _____

BÜRGERMEISTER _____

5. **FESTSTELLUNGSBESCHLUSS**
DER RAT DER GEMEINDE LANGEBOG HAT NACH PRÜFUNG DER STELLUNGNAHMEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB. DIE 11. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG NEBST BEGRÜNDUNG UND IN SEINER SITZUNG AM _____ BESCHLOSSEN.

LANGEBOG, DEN _____

BÜRGERMEISTER _____

6. **GENEHMIGUNG**
DIE 11. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG IST MIT VERFÜGUNG (AZ: _____) AUSGABEN (MIT AUSNAHME DER DURCH GEMACHTEN TEILE GEMÄSS § 9 BAUGB. GENEHMIGT.

LANGEBOG, DEN _____

HÖHERE VERWALTUNGSBEHÖRDE _____

(UNTERSCHRIFT)

7. **BEWIRKUNGSBESCHLUSS**
DER RAT DER GEMEINDE LANGEBOG IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM _____ (AZ: _____) AM _____ BEGRIFFENEN, DIE 11. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG MIT WEGEN DER AUFLAGEN / UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN VERFÜGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN, ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

LANGEBOG, DEN _____

BÜRGERMEISTER _____

8. **INKRAFTTRETEN**
DIE ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG DER FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB. AM _____ BEWIRKT, DASS DIE 11. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG ST. DMIT WIRKSAM GEWORDEN.

LANGEBOG, DEN _____

BÜRGERMEISTER _____

9. **VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN**
INNERHALB VON EINEM JAHR NACH WIRKSAMWERDEN DER 11. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG BEI ZUSTANDKOMMEN VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEI ZUSTANDKOMMEN VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN NICHT GELTEND GEMACHT WURDEN.

LANGEBOG, DEN _____

BÜRGERMEISTER _____



GEMEINDE LANGEBOG

11. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

ENTWURF

MAßSTAB 1: 5.000

PLANZEICHENERKLÄRUNG GEMÄß PLANZY

	Fläche für Abwasserbehandlung
	Abfallbewirtschaftung
	Erneuerbare Energien
	Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
	Flächen für Landwirtschaft
	Änderungsbereich

Hinweis:
Es gilt die BauNVO in der Fassung der Neubekanntmachung vom 21. November 2017.